

## Landtagswahlen '18

### Analyse des Wahlprogramms der FPÖ

## „Stillstand beenden - Zukunft gestalten“

Unter dem Titel „Stillstand beenden - Zukunft gestalten“ präsentiert die FPÖ Kärnten in 15 Kapiteln - von der Verfassung bis zum Tierschutz - ihr Programm.

Dem Kapitel 10 „Infrastruktur, Arbeit und Wirtschaft“ sind immerhin fünf Seiten gewidmet. Schon in der Präambel wird die Regierungskoalition mit ihrem erfolglosen Kampf gegen Armut, Arbeitslosigkeit und Abwanderung kritisiert. Die Kennzahlen haben sich in diesem Bereich ja wirklich kaum verbessert, aber ob die freiheitlichen Maßnahmen Teuerungsausgleich und Schulstartgeld geeignete Instrumente dagegen sind, darf dahingestellt werden.

Das Kapitel zu Arbeit und Wirtschaft beinhaltet überwiegend gute und vernünftige Vorschläge. Die Wirtschaft würde sich freuen über Bürokratieabbau und Vereinfachungen in der Verwaltung, den Ausbau der Logistikzentren und der längst überfälligen Straßeninfrastruktur wie der B100 und S37. Bei den Wirtschaftsbranchen setzen die Freiheitlichen insbesondere auf den Hightech-Bereich, die Elektronik- und Mikroelektronikbranche. Die Tourismus-Chancen sieht man besonders im Gesundheitstourismus. Wenig Freude werden die Tourismusbetriebe mit einem „Infrastruktur Euro“ pro Übernachtung als Zuschlag zur Ortstaxe haben. Die Forderung nach einer zukunftsweisenden Ansiedlungsstrategie trifft hingegen die Erwartungen der Wirtschaft. Das Versprechen mit einer PEG - Projektentwicklungs GmbH eigene Projekte vorzubereiten, um Investoren anzusprechen, ist ein guter Vorschlag, um künftig Großinvestitionen zu erleichtern. Was fehlt, ist eine Ansprechstelle für kleine und mittlere Unternehmen, die bei ihren Vorhaben im Verwaltungsdschungel stecken geblieben sind. Dass die Wirtschaftspolitik der Freiheitlichen immer noch anfällig für eine „Brot und Spiele“-Inszenierung ist, zeigt der Vorschlag für eine Wiedereröffnung der Landestankstellen zur Ausgabe von billigem Treibstoff.

**FAZIT: High-Tech und Tourismus vor Industrie und Gewerbe, Arbeitsplätze vor Naturschutz, Geldverteilen vor Spargesinnung**